

Aus der Klinik für Nephrologie
der Medizinischen Fakultät Charité - Universitätsmedizin Berlin

DISSERTATION

Arterieller Blutdruck und Transplantatüberleben nach allogener Nierentransplantation

zur Erlangung des akademischen Grades
Doctor medicinae (Dr. med.)

vorgelegt der Medizinischen Fakultät
Charité - Universitätsmedizin Berlin

von

Jana May
aus Berlin

Gutachter : 1. Prof. Dr. med. K. Budde
 2. Prof. Dr. med. H. Geiger
 3. Prof. Dr. med. J. Hoyer

Datum der Promotion : 01.06.2008

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung und Aufgabenstellung	4
1.1.	Nierentransplantation	4
1.2.	Arterielle Hypertonie	8
1.3.	Arterielle Hypertonie – Nierentransplantation	10
1.4.	Aufgabenstellung	13
2.	Material und Methoden	14
2.1.	Erfassung der Patientendaten	14
2.2.	Gruppeneinteilung	22
2.3.	Mathematisch-statistische Prüfverfahren	23
3.	Ergebnisse	24
3.1.	Deskriptive Statistik	24
3.2.	Einfluss verschiedener Faktoren auf den arteriellen Blutdruck	42
3.3.	24-Stunden-Blutdruckmessung	56
3.4.	Echokardiographie	57
3.5.	Einfluss verschiedener Faktoren auf das Transplantatüberleben	58
4.	Diskussion	74
4.1.	Methodendiskussion und Patientenverteilung	74
4.2.	Einfluss verschiedener Faktoren auf den arteriellen Blutdruck	82
4.3.	24-Stunden-Blutdruckmessung	92
4.4.	Echokardiographie	93
4.5.	Einfluss verschiedener Faktoren auf das Transplantatüberleben	95
5.	Zusammenfassung	101
6.	Literaturverzeichnis	103
7.	Eidesstattliche Erklärung	118
8.	Lebenslauf	119
9.	Danksagung	120

7. Eidesstattliche Erklärung

Ich, Jana May, erkläre, dass ich die vorgelegte Dissertationsschrift mit dem Thema „Arterieller Blutdruck und Transplantatüberleben nach allogener Nierentransplantation“ selbst verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt, ohne die unzulässige Hilfe Dritter verfasst und auch in Teilen keine Kopien anderer Arbeiten dargestellt habe.

Berlin, im November 2007

Jana May

8. Lebenslauf

Mein Lebenslauf wird aus Datenschutzgründen in der elektronischen Version meiner Arbeit nicht mit veröffentlicht.

Berlin, im November 2007

Jana May

9. Danksagung

Ich möchte mich bei Herrn Professor Dr. med. Hans- H. Neumayer, Direktor der Medizinischen Klinik mit dem Schwerpunkt Nephrologie der Medizinischen Fakultät Charité – Universitätsmedizin Berlin, bedanken, dass er mir dieses Thema anvertraute.

Ein besonderer Dank gilt meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. med. Klemens Budde, Oberarzt in der Medizinischen Klinik der Medizinischen Fakultät Charité der Humboldt-Universität zu Berlin und Leiter der Nephrologischen Poliklinik, der mich mit seiner konstruktiven Beratung stets unterstützte.

Bei Frau Dr. rer. nat. Petra Glander bedanke ich mich für hilfreiche Diskussion der statistischen Auswertung.

Vor allem möchte ich Dr. med. Matthias May und Dr. med. Thomas Elgeti danken, die mir über die Jahre mit aufbauender Kritik zur Seite standen.